bildungsstätte anne trank

Newsletter

INFORMATIONEN IM NOVEMBER 2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Ergebnis der US-Wahlen hat die öffentliche Diskussion um gesellschaftliche Vielfalt, um Diskriminierung und Demokratie befeuert. Wie es um diese Themen in Frankfurt bestellt ist, wird die Partnerschaft für Demokratie in der Bildungsstätte Anne Frank bei ihrer Demokratiekonferenz am 2. Dezember diskutieren. Menschen, die sich in Frankfurt gegen Rassismus, Antisemitismus, Homosexuellenfeindlichkeit oder andere Formen von Diskriminierung einsetzen, sind herzlich dazu eingeladen!

Außerdem haben wir in den vergangenen Wochen erfahren, wie sehr das Thema Antisemitismus in der Linken die Szene beschäftigt: So hat unsere aktuelle Sonderausstellung "Die Selektion von Entebbe?" zum einen ein großes Medienecho erzeugt, zum anderen hat das Rahmenprogramm viele Besucher*innen angezogen und rege Diskussionen hervorgerufen.

Insofern freuen wir uns auf die noch anstehenden Veranstaltungen im Rahmen der Sonderausstellung und auf spannende letzte Wochen des Jahres 2016!

Wir hoffen, Sie bei der einen oder anderen Gelegenheit begrüßen zu können! Mit herzlichen Grüßen,

Ihr Meron Mendel & das Team der Bildungsstätte Anne Frank



Die Selektion von Entebbe?

Programm zur Sonderausstellung

Seit Ende September ist unsere Sonderausstellung **Die Selektion von Entebbe?** zu sehen.

Die Ausstellung thematisiert eine Flugzeugentführung 1976 ins ugandische Entebbe und wirft damit Fragen zu linkem Antisemitismus auf. Denn bis heute ist unklar: Haben deutsche Terrorist*innen jüdische Geiseln selektiert?

Mittwoch, 30. November 2016, 19 Uhr **Von Frankfurt nach Entebbe**

Vortrag von Wolfgang Kraushaar über die Verknüpfungen zwischen der linken Szene in Frankfurt und den Geschehnissen in Entebbe.

Montag, 30. Januar 2016, 19 Uhr **Gespräch mit Gregor Gysi** (MdB für Die Linke) über Antisemitismus in seiner Partei.

Nähere Informationen zur Ausstellung gibt es auf unserer Homepage.

Für Gruppen bieten wir nach Absprache mit Oliver Fassing Führungen durch die Ausstellung an.

Pressestimmen:

Evangelisches Frankfurt

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Jungle World



Demokratiekonferenz

Diskriminierung von Roma in Frankfurt am Main

Wie zeigt sich in Frankfurt die Diskriminierung von Roma? Welche Projekte gibt es vor Ort, um sie zu unterstützen? Welche Aspekte der Diskriminierung werden von den Verantwortlichen in Politik und Zivilgesellschaft übersehen? Wo besteht welcher Handlungsbedarf?

Die Partnerschaft für Demokratie Frankfurt möchte zum Austausch verschiedener Perspektiven einladen: am Freitag, 2. Dezember, 12.30 bis 18.30 Uhr in den Adlerwerken Frankfurt.

Mehr Informationen



Mobiles Lernlabor zu Gast bei "Wir in Wiesbaden"

Veranstaltungsreihe "gemütlich"

Das Mobile Lernlabor "Mensch, Du hast Recht(e)!" ist vom 21.November bis 20. Dezember im Lilien-Carré in Wiesbaden zu sehen.

Dabei ist es Teil der Veranstaltungsreihe "gemütlich" des Trägerkreis Wir in Wiesbaden. Besucher*innen können sich in gemütlicher Atmosphäre mit anderen Wiesbadener*innen treffen und zusammen über die Zukunft ihrer Stadt diskutieren.

Im zweiten Halbjahr 2017 hat das Lernlabor noch einige Termine frei. Wenn Sie das Lernlabor in Ihre Stadt holen möchten, können Sie sich an Aylin Kortel wenden.

Zum Programm von Wir in Wiesbaden

Das Mobile Lernlabor in der Presse:

Main Echo

Focus Online

Trude Simonsohn ist Ehrenbürgerin

Am 16. Oktober wurde Trude Simonsohn, Mitgründerin des Vereins der Bildungsstätte Anne Frank, Beiratsmitglied und engagierte Zeitzeugin, zur Ehrenbürgerin der Stadt Frankfurt ernannt.

Bei der bewegenden Zeremonie in der Paulskirche würdigte Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) Trudes unermüdliches Eintreten für Humanität, Aufklärung und ihre kämpferische demokratische Gesinnung.

In einem Zeitzeugengespräch, das Adrian Oeser mit ihr führte, berichtete Trude von ihrer Kindheit, ihrem Überleben des Holocaust und von ihrem Anliegen, junge Menschen zur Zivilcourage zu ermutigen.

Wir gratulieren Dir ganz herzlich zu dieser Auszeichnung, liebe Trude!

Presseberichte:

Bericht der Hessenschau mit Porträt über Trude

Jüdische Allgemeine

Frankfurter Rundschau

Frankfurter Neue Presse





Fachtag Rad'ka:1

Wie können Pädagog*innen mit Jugendlichen umgehen, die sich radikalisieren und die andere aufgrund ihrer Herkunft, ihres Glaubens oder anderer Merkmale abwerten oder bedrohen?

Diese Fragen wurden beim Fachtag Rad'ka:l diskutiert.

Dabei wurde deutlich, dass Pädagoge*innen zwischen Muslimen und gewaltbereiten Salafisten differenzieren können müssen - und dass erstere Teil der Mehrheitsgesellschaft sind.
Gerade die Erfahrung von Ausschluss kann eine Radikalisierung begünstigen.

Mehr Informationen zum Projekt Rad'ika:l



Neu in der Bildungsstätte

Wiebke Baumann ist 18 Jahre alt und leistet bis Ende August 2017 einen Bundesfreiwilligendienst in der Bildungsstätte Anne Frank. Sie ist vor allem für den Auf- und Abbau des Mobilen Lernlabors "Mensch, Du hast Recht(e)!" verantwortlich und unterstützt die Projektleiter*innen bei der Recherche.

Johanna Mack ist als

Bundesfreiwilligendienstleistende ebenfalls bis Ende August 2017 in der Bildungsstätte. Dabei begleitet sie eine Gesprächsreihe mit der Bahá'í Gemeinde Berlin, hilft bei der Umsetzung der künftigen Daueraustellung Anne Frank. Morgen mehr. sowie der Betreuung der Wanderausstellung "Mensch, Du hast Recht(e)!"

Willkommen im Team, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch!



response. unterwegs

Polizei für Opferperspektive sensibilisieren

Mitarbeiterinnen von response. haben Anfang November Wiesbadener Polizist*innen für die Relevanz der Betroffenenperspektive bei den Polizeiermittlungen geschult.

Besonders bei Delikten, deren Opfer nicht mehrheitsdeutsch sind, zeigen auch die Ermittler*innen eine Anfälligkeit für rassistische Zuschreibungen, was die Gefahr der Fehlermittlung birgt.

Die Beratungsstelle response. in der Bildungsstätte Anne Frank unterstützt und begleitet Betroffene von rassistischer und rechter Gewalt.

Zur Homepage von response.



In den Medien

Konferenz "Vernichtungskrieg" im Haus am Dom

Mit der Beteiligung der Wehrmacht am Völkermord des NS-Regimes beschäftigte sich die Konferenz "Vernichtungskrieg", die Anfang Novemer vom Haus am Dom in Kooperation mit der Bildungsstätte Anne Frank veranstaltet wurde.

Im Zentrum stand dabei die Frage, welche Auswirkungen die Wehrmachtsausstellung in Frankfurt im Jahr 1995 auf die deutsche Erinnerungskultur hatte.

Zum Artikel der Frankfurter Rundschau



Die Wehrmachtsaustellung und ihre Folgen

Tipps des Monats

Workshop: Fair-eint! Demokratie und Menschenrechte

Was sind eigentlich Menschenrechte? Wie handelt man demokratisch? Im Rahmen des MUT-Projekts lädt DaMigra, der Dachverband der Migrantinnenorganisationen, am **Dienstag**, **15. November, von 14 bis 18 Uhr** zu einem Workshop in die Bildungsstätte Anne Frank ein, um über diese Fragen zu diskutieren.

Nähere Angaben zum Workshop gibt es in der Einladung.



Workshop: (K)eine Glaubensfrage?

Ebenfalls im Rahmen des MUT-Projekts von DaMigra findet am Donnerstag, **17**. **November, von 16 bis 19 Uhr** der Workshop (K)eine Glaubensfrage in der Bildungsstätte statt

Nabeela Khan von der Bildungsstätte und Angelica Reyes Reyes diskutieren mit Frauen* mit Migrationsgeschichte und Frauen* of Color darüber, welche Rolle Religion in der heutigen Gesellschaft spielt.

Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es in der Einladung.

Zur Homepage des Mut-Projekts von Damigra

Neues aus Berlin

Aktionswochen gegen Antisemitismus

Auch dieses Jahr finden wieder die "Aktionswochen gegen Antisemitismus" statt, zu der die Amadeu Antonio Stiftung und das Anne Frank Zentrum Berlin bundesweit Organisationen und Initiativen herzlich einladen!

Im Rahmen der Aktionswochen werden Workshops, Konzerte, Jugendbegegnungen,



Straßenbenennungen und andere Veranstaltungen im Zeitraum Oktober bis 9. Dezember organisiert. Die Bildungsstätte Anne Frank in Frankfurt beteiligt sich mit der Ausstellung "Die Selektion von Entebbe?" an den Aktionswochen gegen Antisemitismus.

Mehr erfahren

bildungsstätte anne frank

Bildungsstätte Anne Frank e.V. Hansaallee 150 60320 Frankfurt

Telefon 069-560002-0 Fax 069-560002-50 info@bs-anne-frank.de www.bs-anne-frank.de Besuchen Sie uns bei

